



Dem Luftdruck auf der Spur

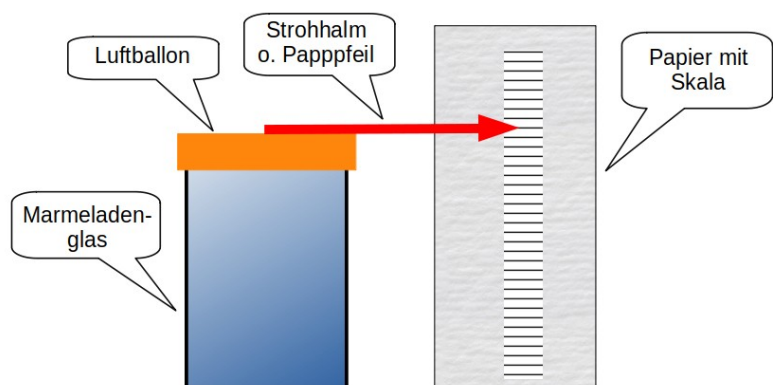
Was der Druck der Luft um uns herum machen kann, haben wir ja schon in einigen Experimenten erlebt. Heute wollen wir uns einmal ein "**Barometer**" selbst bauen. Das ist ein Gerät, mit dem wir den Luftdruck und seine Veränderungen messen können. Oftmals deutet ein Sinken des Luftdrucks auf baldiges schlechtes Wetter hin und umgekehrt. Wir können damit also auch etwas Wettervorhersage betreiben!

Du brauchst:

- Ein leeres **Marmeladenglas**
- Einen **Luftballon**
- Einen **Strohalm** als "Zeiger". Du kannst auch einen Zeiger aus Pappe bauen.
- Ein Blatt Papier oder Pappe mit einer selbstgemalten **Skala**

Und so geht's:

Schneide den Ballon auf und ziehe ihn über das Glas, damit es luftdicht abschließt. Oben auf die Ballonhaut klebst Du einen ca. 10 cm langen Strohhalm oder Streifen aus Pappe. Am besten klappt es, wenn Du den Strohhalm/Pappstreifen nur in der Mitte mit einem kleinen Tropfen Kleber befestigst.



Wenn Du jetzt mit dem Finger die Ballonhaut nach unten drückst, sollte sich der Zeiger nach oben bewegen. Du kannst eine Skala aus Pappe o.ä. danebenstellen, um die Änderungen des Luftdrucks abzulesen.

Platziere alles an einem Ort, an dem es möglichst gleich warm ist und beobachte den Zeiger in den nächsten Tagen. Vergleiche die Stellung des Zeigers mit dem Wetter und der Wettervorhersage!

KaLi Schlaufuchs ist auf Deine Beobachtungen und Antworten gespannt, die Du in Dein Forscherprotokoll einträgst und dann an KaLi Schlaufuchs schickst:

frage@kali-schlaufuchs.de